

Naturschutzverein

Kleine, unverfrorene Schönheiten im Winter

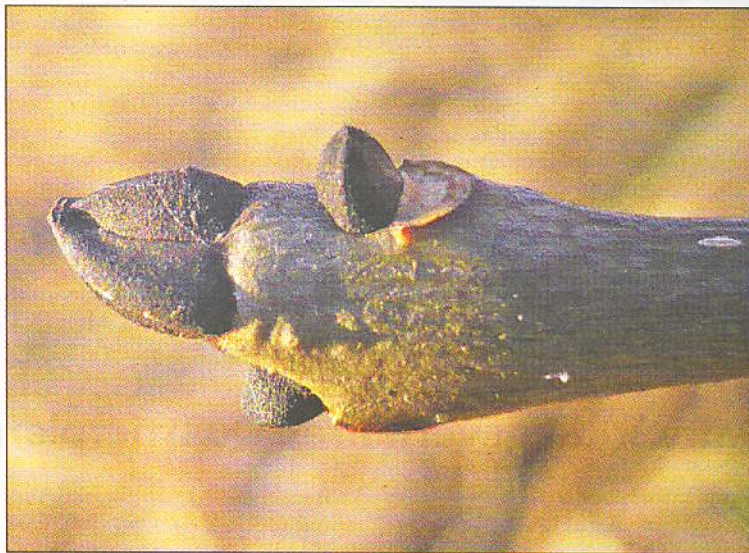
Beim Winterspaziergang mit Fredi Mürner durchs Riedmattgebiet waren winzige «Schatz-Kistchen» das Thema.

Von Wilma Ruf-Sager*

Sie haben alle Farben, sind gelblich-grün, orange-rot, blau bis hin zu schwarz. Und auch die Formen könnten unterschiedlicher nicht sein. Es gibt spitze, runde, lange, zusammengestauchte, abstehende und anliegende, behaarte und glatt glänzende.

Die Rede ist von den oft kaum beachteten Knospen. Beim genaueren Hinschauen aber zeigen sie eine erstaunliche Vielfalt und strahlen eine bescheidene Schönheit aus. Ganz im Verborgenen – bedeckt und geschützt von Knospenschuppen – sind da die Blättchen und Blütenanlagen, eng zusammengedrückt, schon komplett vorhanden und warten nur noch auf die warme Frühlingssonne, um sich auszustrecken und zu entfalten.

Es gibt aber auch vorwitzige Winzlinge, die ohne Schutz dem Winter trotzen. So zum Beispiel die Blättchen des roten Hartriegels. Auch diejenigen des wolligen



Typische schwarze Knospe der Esche, die lange in den Frühling hinein geschlossen bleibt.

Foto Wilma Ruf-Sager

Schneeballs ragen schon aus den Astspitzen, sind aber wenigstens noch durch ein flauschiges Pelzchen geschützt. Da sind die Sprösslinge der Schwarzerle mit den edlen dunkelblauen Schuppen oder die unverkennbar schwarzen Knospen der Esche, die lange in den Frühling hinein geschlossen bleiben, besser geschützt.

So wird, durch das genaue Betrachten der scheinbar schlafenden Natur, der graue und eintönige

Winter plötzlich farbig, voller Energien und versteckter Vorfreude auf den Frühling.

Wenn Sie auch an unsern Naturstreifzügen interessiert sind und unverbindlich mitkommen möchten, freuen wir uns! Die Anlässe sind jeweils im Muttenzer Anzeiger ausgeschrieben und unser Jahresprogramm finden Sie auf der Homepage www.naturschutzvereinmuttenz.ch

*für den Naturschutzverein